DATENSCHUTZHINWEISE
IHRE DATEN BEI DER POLIZEI- UND FEUERWEHRBEAUFTRAGTEN

Für die Bearbeitung Ihrer Beschwerde muss die Polizei- und Feuerwehrbeauftragte Daten von Ihnen speichern; das sind zum Beispiel Ihre Adresse oder Berichte von der Polizei. Der Schutz Ihrer Daten ist dabei sehr wichtig für uns.

Wichtige Informationen dazu sind nachstehend aufgeführt:

1. Verantwortliche Stelle:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Die Polizeibeauftragte der Freien Hansestadt Bremen
Beauftragte für die Feuerwehr Bremen
Frau Sermin Riedel
Am Markt 20
28195 Bremen
Telefonnummer: 0421/361-21111
E-Mail: office@pfb.bremen.de

2. Zwecke, für die Datenverarbeitung:

Persönliche Daten, die Sie uns mitteilen und die wir im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Eingabe oder Beschwerde erhalten, werden nur im erforderlichen Umfang und nur für den Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Es ist Aufgabe der Polizei- und Feuerwehrbeauftragten Hinweisen, Beschwerden und Eingaben aus der Bevölkerung und von Beschäftigten der Polizei und Feuerwehr nachzugehen. Hierzu kann es zum Beispiel erforderlich sein, den Sachverhalt zu prüfen und dazu in Akten von anderen Stellen hineinzuschauen, die Rechtmäßigkeit des Handelns der Polizei und Feuerwehr zu bewerten und in geeigneten Fällen eine Empfehlung auszusprechen.

3. Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitungen zu diesen Zwecken sind

- Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- § 17 des Gesetzes über eine unabhängige Polizeibeauftragte oder einen unabhängigen Polizeibeauftragten für die Freie Hansestadt (BremPolBG)
- § 3 des Bremische Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutz- Grundverordnung (BremDSGVOAG).

4. Weitergabe Ihrer Daten:

In einigen Fällen kann eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen, um beispielsweise eine Bearbeitung Ihres Anliegens durch die zuständige Stelle einzuholen. Das kann zum Beispiel der Landesbehindertenbeauftragte oder der Landesdatenschutzbeauftragte sein. Dies erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO i. V. m. Artikel 13 Absatz 1 lit. e DSGVO).

5. Dauer der Speicherung Ihrer Daten:

Ihre Daten werden längstens für die Dauer von fünf Jahren gespeichert, sofern keine längere Aufbewahrung gesetzlich erforderlich ist (§ 25 der Verwaltungsvorschrift zu Kommunikation und Dokumentenverwaltung in der Freien Hansestadt Bremen [VV KommDok]). Nach Ablauf dieser Frist erfolgt ein Angebot an das Staatsarchiv

6. Ihre Rechte:

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, stehen Ihnen als betroffene Person die nachfolgenden Rechte zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können von uns eine Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Dazu gehören Informationen über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der Daten, die Empfänger:innen, an die Ihre Daten weitergegeben wurden oder werden, die geplante Speicherdauer sowie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch. Sie haben außerdem das Recht zu erfahren, ob eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt und, falls ja, detaillierte Informationen dazu zu erhalten.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die unverzügliche Korrektur unrichtiger oder die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu fordern, sofern keine rechtlichen Gründe für eine weitere Speicherung vorliegen, wie beispielsweise gesetzliche Verpflichtungen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, beispielsweise wenn die Richtigkeit der Daten bestritten wird.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können verlangen, dass wir Ihnen Ihre bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder sie an eine andere verantwortliche Stelle übertragen.

- **Widerrufsrecht** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Dies bedeutet, dass wir Ihre Daten künftig nicht mehr auf dieser Grundlage verarbeiten dürfen.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie können sich bei der folgenden Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden:

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
Dr. Timo Utermark
Georgstraße 122–124
27570 Bremerhaven
Telefonnummer: 0421/361-2010 oder 0471/596-2010
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

8. Datenschutzbeauftragte der Bremischen Bürgerschaft:

Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Datenschutzbeauftragte der Bremischen Bürgerschaft
Frau Tina Kolle
Am Markt 20
28195 Bremen
Telefonnummer: 0421/361-12418
E-Mail: datenschutz@buergerschaft.bremen.de

9. Ergänzender Hinweis zum Tätigkeitsbericht:

Die Polizei- und Feuerwehrbeauftragte berichtet alle zwei Jahre über ihre Arbeit (§ 13 BremPolBG). Dabei kann Ihr Fall in anonymisierter Form aufgenommen werden. Sollten Sie das nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sie haben noch Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.